



22. März 2018

## Kinderklinik und Kinderchirurgie erhalten Siegel für qualitativ hochwertige sowie altersgerechte Versorgung

### Von Fachgesellschaften unterstütztes Zertifikat „Ausgezeichnet. FÜR KINDER +“ würdigt hochspezialisierte, umfassende Versorgung von Kindern und Jugendlichen

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie die Klinik für Kinderchirurgie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden tragen auch im Zeitraum 2018/2019 das Gütesiegel „Ausgezeichnet. FÜR KINDER +“. Grundlage für das Zertifikat ist ein Strukturpapier, in dem klare Vorgaben für die medizinische, pflegerische und auch psychosoziale Versorgung der Kinder und Jugendlichen festgeschrieben sind. Diese umfassen beispielsweise Anforderungen an das Fachpersonal, die räumliche Ausstattung, die technische Infrastruktur sowie die psychosoziale Versorgung der Patienten. Dank der fachlich wie räumlich engen Zusammenarbeit der Uni-Kinderklinik mit der Klinik für Kinderchirurgie darf das Dresdner Uniklinikum als einziges Krankenhaus Ostsachsens das Plus-Zeichen für dieses zusätzliche Qualitätsmerkmal tragen. Neben der optimalen Vernetzung aller relevanten Fachgebiete legt das Gütesiegel großen Wert auf die Familienfreundlichkeit der Kliniken. Dazu gehört das Angebot, Eltern von Kindern und Jugendlichen bei Bedarf mit aufzunehmen. Das Gütesiegel wird durch die Gesellschaft für Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. verliehen.

Das dem Gütesiegel zugrundeliegende Strukturpapier hat die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKinD) mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK) und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ) sowie der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKCH) entwickelt. „Das Siegel bestätigt uns erneut, dass wir unseren selbst gesetzten hohen Standards an interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie an eine erstklassige Betreuung gerecht werden, die über die rein medizinische Versorgung auf den Stationen hinausgeht“, sagt Prof. Reinhard Berner. Der Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des

Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus Dresden  
an der Technischen  
Universität Dresden  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
des Freistaates Sachsen

[www.uniklinikum-dresden.de](http://www.uniklinikum-dresden.de)  
[www.facebook.com/ukdresden](https://www.facebook.com/ukdresden)  
[www.twitter.com/medizin\\_tud](https://www.twitter.com/medizin_tud)

Pressesprecher:  
Holger Ostermeyer  
Telefon 0351 458 41 62  
Mobil: 0162 255 08 99  
Fax 0351 458 88 41 62  
E-Mail: [pressestelle@uniklinikum-dresden.de](mailto:pressestelle@uniklinikum-dresden.de)  
[uniklinikum-dresden.de](http://uniklinikum-dresden.de)

Postanschrift:  
01304 Dresden

Besucheranschrift:  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden  
Haus 2  
Zimmer 205



**BESTE KLINIK SACHSENS**  
**3. PLATZ IN DEUTSCHLAND**

**Die Dresdner.  
Spitzenmedizin.**



## MEDIEN-INFORMATION – Seite 2 von 3

Dresdner Uniklinikums nennt als eines von vielen Beispielen die umfassende Betreuung der Patienten mit chronischen und seltenen Erkrankungen, die neben der Versorgung in Spezialambulanzen regelmäßig auch stationär versorgt werden müssen. Diesen Kindern und Jugendlichen stehen neben den Ärzten und Pflegenden, Physio- und Ergotherapeuten ebenso zur Seite wie Sozialpädagogen oder Psychologen. „Den Eltern hilft das Siegel dabei, das richtige Krankenhaus für ihre Kinder zu finden. Denn auf der Website „ausgezeichnet-fuer-kinder.de“ können sie nachlesen, über welche Behandlungsschwerpunkte, Spezialambulanzen und Weiterbildungsberechtigungen eine Klinik verfügt“, so Prof. Berner weiter.

„Als Krankenhaus der Maximalversorgung ist es für das Universitätsklinikum zwar selbstverständlich, die größtmögliche Bandbreite an Versorgungsangeboten auch für Kinder und Jugendliche bereitzuhalten. Dennoch ist es wichtig, dass dafür eine Kultur der fachübergreifenden Zusammenarbeit besteht, die auch externen Vorgaben entspricht und einer entsprechenden Überprüfung standhält. Aus der besonderen biologischen, psychologischen und sozialen Verletzlichkeit von Kindern leiten sich ein besonderer Schutzanspruch und eine Pflicht zur Hilfe und umfassenden Versorgung ab. Als Universitätsklinikum nehmen wir diese Verantwortung sehr ernst“, sagt Prof. Michael Albrecht, Medizinischer Vorstand des Dresdner Uniklinikums. Die interdisziplinären Strukturen der Hochschulmedizin werden den Belangen und Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen auch auf dem Gebiet der Forschung gerecht: Wichtiges Anliegen ist hier, die Behandlungsqualität noch weiter zu verbessern und auch Kinder mit besonderen Krankheitsbildern und seltenen Erkrankungen bestmöglich zu versorgen.

### Weitere Informationen

[www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de](http://www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de)

### Kontakte für Journalisten

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Direktor: Prof. Dr. med. Reinhard Berner  
Tel.: 0351/ 4 58 24 40 (Sekretariat)  
E-Mail: [reinhard.berner@uniklinikum-dresden.de](mailto:reinhard.berner@uniklinikum-dresden.de)  
[www.uniklinikum-dresden.de/kik](http://www.uniklinikum-dresden.de/kik)



### Die Deutschen Universitätsklinika



**DIE DEUTSCHEN  
UNIVERSITÄTSKLINIKA®**  
Wir sind Spitzenmedizin

sind führend in der Therapie komplexer, besonders schwerer oder seltener Erkrankungen. Die 33 Einrichtungen spielen jedoch als Krankenhäuser der Supra-Maximalversorgung nicht nur in diesen Bereichen eine bundesweit tragende Rolle. Die Hochschulmedizin ist gerade dort besonders stark, wo andere Krankenhäuser nicht mehr handeln können: Sie verbindet auf einzigartige Weise Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Die Uniklinika setzen federführend die neuesten medizinischen Innovationen um und bilden die Ärzte von morgen aus. Damit sind "Die Deutschen Universitätsklinika" ein unersetzbarer Impulsgeber im deutschen Gesundheitswesen. Der Verband der Universitätsklinika Deutschlands (VUD) macht diese besondere Rolle der Hochschulmedizin sichtbar. Mehr Informationen unter: [www.uniklinika.de](http://www.uniklinika.de)

### Spitzenmedizin für Dresden: Uniklinikum weiterhin ganz vorn in deutschem Krankenhaus-Ranking

Deutschlands größter, im Oktober 2017 zum sechsten Mal erschiebener Krankenhausvergleich des Nachrichtenmagazins „Focus“ bescheinigt dem Universitätsklinikum Carl Gustav Dresden (UKD) eine hervorragende Behandlungsqualität. Die Dresdner Hochschulmedizin erreichte Platz drei im deutschlandweiten Ranking. Dies ist ein weiterer Beleg für die überdurchschnittliche Qualität der 21 Kliniken des UKD. Gesundheitsexperten sowie insgesamt 14.000 Ärzte hatten Kliniken aus ganz Deutschland beurteilt.

18 Fachbereiche wurden beim Focus-Vergleich bewertet. Dabei schaffte es das Uniklinikum mit neun Kliniken zum Teil mehrfach in die Spitzengruppe – der Gruppe, in der sich die Gesamtbewertung der Klinik deutlich von den restlichen Einrichtungen abhebt. Das Dresdner Uniklinikum bekam vor allem Top-Noten für die Therapie von Darm- und Prostatakrebs in den Kliniken für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, der Medizinischen Klinik I beziehungsweise Urologie. Zur Kategorie „Spitzengruppe“ gehört bei der Behandlung von Krebserkrankungen darüber hinaus die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Auch auf dem Gebiet der seelischen Erkrankungen ist das Uniklinikum stark aufgestellt: Top-Noten erhielt die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für die Behandlung von Depressionen. Außerdem in den Spitzengruppen vertreten: Die Klinik für Neurologie für die Behandlung von Multipler Sklerose und Parkinson, das UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie für seine Expertise in der Endoprothetik und die Medizinische Klinik III für die Behandlung von Diabetes.